
Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	1
2	Private Grundschulen in Deutschland	7
2.1	Rechtliche Rahmenbedingungen	7
2.2	Bedeutung des Privatschulsektors: Zahlen und Entwicklungen	10
2.3	Trägerschaften privater Schulen	14
3	Selektivität der Privatschulwahl: Theorien und Befunde	19
3.1	Privatschulwahl als Prozess	22
3.2	Die elterliche Privatschulwahl	25
3.2.1	Ein rationales Modell elterlicher Privatschulwahl	25
3.2.2	Die Bedeutung Begrenzter Rationalität bei der Privatschulwahl	38
3.2.3	Habitus und Privatschulwahl	41
3.3	Auswahlverfahren an privaten Grundschulen	46
3.4	Hypothesen	51
4	Kompetenzentwicklung an privaten (Grund-)Schulen: Theorien und Befunde	57
4.1	Effekte der Zusammensetzung der Schülerschaft	61
4.2	Der „Catholic School Effect“ und mögliche Erweiterungen	65
4.3	Effizienzvorteile durch Marktsteuerung	69
4.4	Forschungsfragen	76
5	Daten und Operationalisierung	79
5.1	Startkohorte 2 des Nationalen Bildungspanels	79
5.1.1	Analysesample I	82

5.1.2	Analysesample II	83
5.2	Operationalisierung und Variablenkonstruktion	84
5.2.1	Explanandum I: Die Privatschulwahl	84
5.2.2	Explanandum II: Die Entwicklung schulischer Kompetenzen	86
5.2.3	Erklärende und Kontrollvariablen	87
6	Methodisches Vorgehen	91
6.1	Multiple Imputation fehlender Werte	92
6.2	Gewichtung	93
6.3	Logistische Regression	94
6.4	Lineare Value-Added-Modelle mit zwei Ebenen	96
7	Analysen I: Selektivität der Privatschulwahl	99
7.1	Darstellung der Ergebnisse	99
7.1.1	Der wahrgenommene Entscheidungsspielraum bei der Grundschulwahl	103
7.1.2	Besuch einer privaten Grundschule	109
7.2	Zusammenfassung und Interpretation	120
8	Analysen II: Effekte des Privatschulbesuchs auf die Kompetenzentwicklung	127
8.1	Darstellung der Ergebnisse	127
8.2	Zusammenfassung und Interpretation	143
9	Fazit und Diskussion	147
	Literaturverzeichnis	155